

Fit für die erste Stufe der Umstellung auf DVB-T2 HD: Deutsche TV-Plattform veröffentlicht Liste geeigneter Empfangsgeräte

Deutsche TV-Plattform e.V.
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Holger Wenk

Tel. +49.30.4701-8882
Fax +49.30.9985-174
Mobil +49.171.1203682
presse@tv-plattform.de
www.tv-plattform.de

Logo DVB-T2 HD zeichnet Geräte aus, die für das hochauflösende Antennenfernsehen in Deutschland geeignet sind, und bietet Orientierung beim Gerätekauf

Frankfurt / Main. Mit der ersten Stufe der DVB-T2-Umstellung beginnt in Deutschland am 31. Mai 2016 die Einführung des hochauflösenden Antennenfernsehens DVB-T2 HD. Für den Empfang von DVB-T2 HD sind neue Endgeräte notwendig. Die Deutsche TV-Plattform veröffentlicht erstmals die Liste der Empfangsgeräte, die mit dem Logo DVB-T2 HD ausgezeichnet und für den Empfang der DVB-T2-Programme in Deutschland geeignet sind. Die Geräteliste ist im Web-Special des Vereins zusammen mit umfangreichen Informationen zu DVB-T2 HD abrufbar.

Am 31. Mai 2016 beginnt in Deutschland der schrittweise Übergang auf das digitale Antennenfernsehen der zweiten Generation, DVB-T2. Weltweit ist der Standard bereits in über 50 Ländern im Einsatz oder in der Einführung – hierzulande erfolgt sie mit einer Besonderheit: DVB-T2 wird mit dem neuen Videokompressions-Standard HEVC (High Efficiency Video Coding, H.265) kombiniert, um die knappe Frequenzressourcen bestmöglich auszuschöpfen. Mit DVB-T2 und HEVC werden künftig in Deutschland rund 40 Programme überwiegend in HDTV-Bildqualität zum Antennenempfang verbreitet.

Für die Nutzung von DVB-T2 HD ist ein geeignetes Empfangsgerät notwendig, etwa eine Set Top Box um den HDTV-Fernseher zu ergänzen, oder ein Fernseh-Bildschirm mit integriertem Empfänger. Aufgrund der deutschen Besonderheit sind Geräte, die in anderen Ländern für den Empfang von DVB-T2 eingesetzt werden, nicht nutzbar. Es ist daher ratsam, beim Geräteerwerb auf das grüne Logo „DVB-T2 HD“ zu achten. Der Begriff DVB-T2 HD symbolisiert das deutsche DVB-T2-System, sprich die Kombination des neuen Standards mit dem Kompressionsverfahren HEVC. Das Logo dient als Kennzeichnung für Endgeräte: Es wird von der Deutschen TV-Plattform an Empfangsgeräte lizenziert, die den Mindestanforderungen für den Empfang von DVB-T2 in Deutschland entsprechen.

Die Mindestanforderungen wurden von den wichtigsten Marktbeteiligten unter Moderation der Landesmedienanstalten ausgearbeitet. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei neben HEVC auch die Schnittstelle für Entschlüsselungssysteme. Denn wie bereits bei den anderen Rundfunkinfrastrukturen wird auch über die Antenne das HD-Programm bouquet der werbefinanzierten Privat-TV-Sender verschlüsselt

Deutsche TV-Plattform e.V.
c/o ZVEI
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
Tel. +49.69.6302-311
Fax +49.69.6302-361
www.tv-plattform.de

Geschäftsführerin
Carine Lea Chardon
Amtsgericht Frankfurt
VR-Nr. 73VR9797

ausgestrahlt. Für die Nutzung der verschlüsselten Programme ist daher neben dem DVB-T2 HD-Empfangsgerät auch eine Entschlüsselungs-Vorrichtung notwendig, die als externes Modul über den CI-Plus-Schacht ergänzt werden kann. Alternativ gibt es auch Set-Top-Boxen, bei denen das Entschlüsselungssystem bereits im Gerät integriert ist.



Angesichts der ersten Stufe der Einführung, die ab 31. Mai 2016 mit sechs HD-Sender in etlichen Ballungszentren startet, steigt das Interesse an geeigneten Empfangsgeräten. „Zuschauer, die für das neue Antennenfernsehen gerüstet sein wollen, sollten auf das grüne DVB-T2 HD-Logo achten. Es gibt Handel und Verbrauchern eine wichtige Orientierung“, erläutert die Geschäftsführerin der Deutschen TV-Plattform, Carine

Chardon: „Die Auswahl der geeigneten Empfangsgeräte für DVB-T2 HD steigt aktuell rasant: Wir haben bereits über 100 Geräte zertifiziert, die das Logo DVB-T2 HD tragen dürfen, und damit fit sind für den Empfang von DVB-T2 HD.“

Als Service für Zuschauer und Händler veröffentlicht die Deutsche TV-Plattform die Liste der für das Logo DVB-T2 HD zertifizierten Geräte auf ihrer Webseite. Benutzer können die Geräte nach verschiedenen Kriterien selektieren – etwa Art der Geräte (Fernseher oder Boxen), Marke, Internetfähigkeit, Bildschirmgröße und nach Entschlüsselungssystem (integriert oder per Modul erweiterbar). Die Angabe der EAN-Nummer hilft bei der Suche im Handel. Die Gesamtübersicht bzw. die individuell sortierten Ergebnisse sind auch als PDF-Datei exportierbar.

Die Liste wird fortlaufend aktualisiert. Die Verfügbarkeit geeigneter Geräte wird bis zur ersten Stufe bzw. bis zum Start des Regelbetriebs von DVB-T2 HD im 1. Quartal 2017 stetig ansteigen. Damit können die Zuschauer bald aus einer großen Vielfalt an Empfangsgeräten in unterschiedlichen Preissegmenten auswählen.

Der Verein verwaltet im Auftrag der Landesmedienanstalten die Mindestspezifikationen, managt die Logo-Vergabe und klärt zum Übergang von DVB-T auf DVB-T2 HD auf.

Die Liste der für DVB-T2 HD geeigneten Empfänger finden Interessenten über das Webspecial zu DVB-T2 HD, das im Webauftritt der Deutschen TV-Plattform unter www.tv-plattform.de über das grüne Logo an der rechten Seite zu erreichen ist. Dazu gibt es in diesem Webspecial alle relevanten Publikationen und Links u.a. zum Projektbüro DVB-T2 HD sowie weitere Publikationen des Vereins zu allen anderen wichtigen Digital-TV-Themen.

Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, Geräteherstellern, Infrastrukturbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Ziel des eingetragenen Vereins ist seit 25 Jahren die Einführung von digitalen Technologien auf Grundlage offener Standards. In den Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform engagieren sich Vertreter aus nahezu allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik für wichtige Weichenstellungen bei Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks.